

100 Kunstwerke, 30 Künstler

VON URSULA NAGL

Dießen – Weit über 100 Kunstwerke von 30 Künstlern, kaum eines größer als 40 mal 40 Zentimeter, keines kostet mehr als 500 Euro und alle sind von großartiger bildnerischer Qualität. Einmal mehr hat sich Ausstellungsleiterin Annunciata Foresti gemeinsam mit gut einem Dutzend Helfern mächtig ins Zeug gelegt, um interessante Künstler für das „das kleine Format“ zu gewinnen und spannende Werke zu sammeln. Berühmte Maler wie Hans Dumler oder Bernd Zimmer sind ebenso dabei wie zahlreiche namhafte Künstler aus der Ammersee-Region, aber auch junge Kreative, die es zu entdecken gilt. Das Ergebnis ist ein spannender Mix aus Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie und Installation unterschiedlichster Stilrichtungen.

Gut 270 Besucher strömten am Freitag zur Ausstellungseröffnung ins Blaue Haus im Herzen von Dießen. Den Preis dieses Publikums erhielt die Malerin Angela Smets, gefolgt von Angelika Littwin-Pieper und Ingrid Stuckenberger. Die Malerin aus München beeindruckte mit ihrem sechsteiligen Naturzyklus. Mit Öl und Wachs formuliert sie auf Holz eine bleibende, dauerhafte Struktur, die sie aus Farben, Formen, Perspek-

tiven und Räumen ihrer Umwelt ableitet. Angelika Littwin-Pieper aus Feldafing präsentiert vergnügliche und zuweilen sarkastische Figuren, die sich zu einem Blick auf das absurde, vielgestaltige Welttheater verdichten. Die in München und Dießen lebende Fotografin Ingrid Stuckenberger gefiel dem Publikum mit ihren grafisch und malerischen Fotodrucken – meist von den Ufern des Ammersees.

Es ist längst Brauch, dass Schirmherr und Bürgermeister Herbert Kirsch beim kleinen Format jeweils ein Werk des Publikumsliebings für das Rathaus ankaufen darf. Diesmal freute er sich, das ihm der Gemeinderat grünes Licht gegeben hatte, von allen drei Künstlerinnen jeweils ein Werk zu erwerben.

Das kleine Format

Die Ausstellung ist bis 1. November jeweils freitags, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr im Blauen Haus, Prinz-Ludwig-Straße 23, in Dießen zu sehen. Führungen unter der Leitung der Künstlerin und Kulturjournalistin Nue Ammann finden am Sonntag, 18. Oktober, und am Sonntag, 25. Oktober, jeweils ab 15 Uhr statt. Beleitend zum „kleinen format“ gibt es eine Sonderausstellung im Craft Bräu, Mühlstraße 12. Dort zeigt der Dießener Holzbildhauer Johannes Rössle unter dem Titel „Warten auf Bier“ Alltagsgeschichten aus Holz.

VON

Her
art i
Vors
Bau
kum
schle
ansp
dem
ber v
prov
nau
gefra
Sport
ler,
und
glän
pers
das
Stüc
Bau
Publ
das s
temp
niert
Ib
ler R
den
nen
verse
lang
von
Hof
ande
terte
Brav
Türe
sche
stanz
auf
Yilm
risch
in d